

Korrespondenzen.

Zum Kapitel „Modekrankheiten“.

Von San.-Rat Dr. Dietz in Bromberg.

In Ergänzung der Aufsätze, die in diesen Blättern über „Mode“-Krankheiten, d. h. Krankheiten, die auf der heutigen Kleidungsart beruhen, erschienen sind, möchte ich folgende Beobachtung mitteilen.

Es erscheint in der Sprechstunde eine Dame mit der Klage, Schmerzen in den Unterschenkeln zu haben. Die Besichtigung ergibt teigige Schwellung etwa oberhalb des Knöchels bis zur halben Wade, Rötung bis zur Blaufärbung, zur Exkoration und ausgedehnte Ulzera; die Stellen fühlen sich kalt an. Diagnose: Erfrierung der Unterschenkel. Die Grenze entspricht genau den nicht durch genügende Kleidung geschützten Stellen des Unterschenkels oberhalb des Schuhs bis zur Höhe des Mantels oder Pelzes. Die heutige Damenmode verlangt ja Fußfreiheit in dieser Partie, die nur durch den dünnen Seidenstrumpf vor der scharfen Außenluft geschützt ist und somit der Erfrierung besonders ausgesetzt ist.